



AD HOC MITTEILUNG NACH § 15 WpHG

HanseYachts erwartet niedrigeres Gesamtjahresergebnis

Greifswald 24. März 2008 - Das am 31. Januar 2008 zu Ende gegangene erste Halbjahr wird die Greifswalder HanseYachts AG trotz des anhaltend dynamischen Umsatzwachstums von 35 Prozent auf ca. 50 Millionen Euro (Vorjahresperiode: ca. 37 Millionen Euro) unterhalb der eigenen Ergebniswartungen abschließen.

Wesentliche Gründe für die Ergebnisverschlechterung waren Produktionsverlagerungen am Standort Polen, die zu temporären Kapazitätsengpässen und höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen geführt haben sowie der schneller als ursprünglich geplante Ausbau der Entwicklungsabteilung. Zudem wirkt sich die Entwicklung des Kaufverhaltens der Kunden auf den Umsatzmix aus: unter den Erwartungen liegende Bestelleingänge für kleinere und mittlere Yachten konnten im Berichtszeitraum produktionsbedingt noch nicht durch die unverändert starke Nachfrage nach großen Hanse-, Fjord- und Moody Yachten kompensiert werden.

Für das laufende Geschäftsjahr (31. Juli 2008) wird eine EBIT-Marge von rund 5 Prozent erwartet. Bislang ist das Unternehmen von einer EBIT-Marge in Höhe von 10 Prozent ausgegangen.

Am Freitag, dem 28. März 2008, wird die HanseYachts AG ihren Halbjahresbericht (1. August 2007 bis 31. Januar 2008) für das aktuelle Geschäftsjahr veröffentlichen.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0KF6M8

Wertpapierkennnummer (WKN): A0KF6M

Common Code: 028245980

Börsenkürzel: H9Y

www.hanseyachts.com

www.fjordboats.com

www.moodyboats.com

HanseYachts AG | Dörthe Schmeinck | Presse/Investor Relations

Postfach 3165 | D-17461 Greifswald

T +49 (0) 3834 - 579236 | F +49 (0) 03834 579283 | E dschmeinck@hanseyachts.com